

19. Dezember 2007

Postulat

von Ueli Brassler (SD)
und Christian Wenger (SD)

Der Stadtrat wird gebeten, den Verzicht auf weitere Aufhebungen von Polizeiwachen in den Quartieren zu prüfen.

Kurzbegründung:

In Seebach wurde der Polizeiposten bereits geschlossen. Nun soll dasselbe offenbar in Witikon und bald darauf auch in der Grünau geschehen. Es mag zutreffen, dass dadurch mehr Kräfte für Patrouillen frei werden. Trotzdem bleibt eine Tatsache, dass das Sicherheitsgefühl vieler Bürger mit dem Fehlen eines Polizeipostens im Quartier abnimmt. Die Grünau insbesondere ist ein etwas abseits gelegenes, von grossen Wohnblöcken geprägtes Quartier, das eine bezüglich Sicherheit und Kriminalität eher problematische Bevölkerungsstruktur aufweist. Hier ist die Präsenz der Polizei nicht nur mit mobilen Patrouillen, sondern auch mit einer möglichst dauernd besetzten Wache besonders wichtig, damit sich die Einwohnerinnen und Einwohner sicher fühlen. Hinzu kommt, dass die Bürgerinnen und Bürger nach der Aufhebung der Quartierwachen zur Erstattung von Anzeigen, zu Befragungen usw. oftmals einen viel weiteren Weg zurücklegen müssen, was namentlich für ältere Menschen nicht selten mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist. Wenn die Bestände des Polizeikorps tatsächlich nicht ausreichen, um neben dem Betrieb der Quartierwachen genügend Patrouillen durchzuführen, sollten sie erhöht werden, so dass wieder beides möglich ist.


